

Carsharing in der Kolpingstadt Kerpen

Kerpen, 19.04.2018

Das Angebot an Carsharing-Fahrzeugen in der Kolpingstadt Kerpen wird ausgeweitet. Nunmehr wird es am Horremer Bahnhof Parkplätze für zunächst zwei Carsharing-Fahrzeuge geben, am S-Bahnhaltepunkt Sindorf wird ein Parkplatz ausschließlich für Carsharing-Fahrzeuge reserviert.

Damit unterstützt Bürgermeister Dieter Spürck Carsharing-Anbieter, die ihre Fahrzeuge exklusiv an den zentralen Stellen der Bahnstationen präsentieren und dort für die Kundschaft abholbereit aufstellen können. Nach entsprechender Änderung der StVO dürfen auf öffentlichen Parkplätzen Abstellflächen für private Carsharing-Anbieter reserviert werden.

Der Bahnhof in Horrem mit seinen täglich mehr als 15.000 Bahn- und Busfahrgästen ist der größte ÖPNV-Verknüpfungspunkt im Rhein-Erft-Kreis. Mehrere Bahnlinien, S-Bahnen und Buslinien bieten Umsteigemöglichkeiten von Bahn zu Bahn, von Bahn zu Bus und umgekehrt. Mit rund 1.000 PKW Stellplätzen auf P+R-Anlagen und einer Radstation mit 420 Stellplätzen wird der Umstieg vom eigenen Auto oder dem Fahrrad auf die öffentlichen Verkehrsmittel mit sehr kurzen Wegen angeboten. Das zentrale, neue Co₂-freie Bahnhofgebäude mit Fahrkartenverkauf, Kiosk und komfortablen Warte- und Informationsmöglichkeiten war und ist als „Grüner Bahnhof“ Vorzeigebauwerk der Deutschen Bahn AG und in seiner Form das erste Bahnhofsbauwerk in ganz Europa.

„Wir möchten den Bahnhof Horrem zu einer kompletten Mobilstation entwickeln“, so Bürgermeister Dieter Spürck zum neuen Carsharingangebot. Zu den bereits vorhandenen Möglichkeiten, E-Bikes und Pedelecs in der Radstation Horrem mit Strom zu versorgen, sollen Lademöglichkeiten zukünftig auch für Elektroautos angeboten werden; hierzu erarbeitet die Verwaltung derzeit ein Konzept für den P+R-Parkplatz an der Oscar-Strauss-Straße. Dort ist angedacht, Ladestationen durch die neu gegründeten Stadtwerke Kerpen zu betreiben, um auch so städtischen Strom vermarkten zu können.

Am S-Bahnhaltepunkt in Sindorf wird ein öffentlicher Stellplatz für Carsharing-Fahrzeuge reserviert, und zwar im Bereich der Kiss-und-Ride-Anlage nahe der bereits vorhandenen Ladestation für Elektroautos.

Carsharing ist ein unverzichtbarer Teil einer Mobilkette und unterstützt so öffentliche Verkehrsangebote und damit die Reduktion von Autoverkehr. Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt im Übrigen bis zu 20 Autos.

Das Unternehmen Schönauen betreibt die Carsharing-Fahrzeuge am Bahnhof in Horrem und am S-Bahnhaltepunkt Sindorf in Kooperation mit dem bahneigenen Carsharing-Anbieter

Flinkster. Es wird darüber nachgedacht, in Zukunft auch Elektrofahrzeuge im Carsharing-Angebot zu haben, so ein Unternehmenssprecher des Autohauses Schönauen aus Kerpen.

Die Kolpingstadt Kerpen möchte mit diesen Carsharing-Parkplätzen Impulsgeber sein, für weitere Anbieter werden gerne mehr öffentliche Stellplätze angeboten, und das nicht nur an den Bahnstationen.

Gerne können sich alle Interessierten an das Autohaus Schönauen in Kerpen wenden. Ansprechpartner ist Herr Mario Islic, mobil: 0151/11 44 57 34, Festnetz: 02237/9232540 oder per Mail : m.islic@schoenauenrent.de

